

*autem Censuram [die Zehnten, welche Aegeri der Abtei Einsiedeln zu entrichten hatte, gemeint] super hanc, Ego minimus apostolorum, feram, ignoro inscius praesertim conditionum alterius partis in contrarium. Justa videretur, si eo Zelo, quo initium sumit, facta, Et ad scopum in fine positum, id est honorem Dei, S. Sedis Apostolicae, ac Seraphici Ordinis immunitatem tuendam, sincero modo collinearet; at cum viros tangat Religiosos, primarios, et apud alios nationes in precio habitos, minisque manifestè, carpat, adeoque in Seraphici Ordinis potuis despectum quam tutamen, Etc cedat, non approbo, sed timo ne denique sagitta haec imprudenter satis emissa recidat in caput ipsius sagittarij: non vult Deus tangi [Jesus] **Christos** suos, paucis dicam, optarem Ego aliqui nostrum magis saperent, ac novissima providerent, non ea, quorum sua, vel parum vel nihil interest; quamvis haec nihil ad me, gaudeo me procul ab huius modi negotijs. Salutem ex me Charissimae, in [Jesu] Ch[rist]o, D[omi]na Matri [**Mariae**], Die sabbathi [den 12. September], in amborum tam animae, quam corporis salutem ad Aras hic faciam, aliter animi mei affectum ostendere non valeo, Commendo me favori Et gratijs antiquis. ...".*

"Diewyl der khilchensatz Und Zehenden der Enden [d.h. in Aegeri], dem Gottshuss [Einsiedeln] Zuogehörig der clein Zehenden sowoll alss der gross Jederzyt Verlichen Worden - der Embtzehenden auch uffgestellt: die Nüwgrütt Zinss mit Recht dem Gottshuss Zuokhendt Vermög abgelässnen brieffen Undt nun dass Gottshuss, Vor und nachm Landtsfriden [von 1531] Jn possess gewässen: alss hoffet man, dasselbig nachmalen darb] geschutzt werden solle ...".

"Betreffendt die Zehendenfrye güeter ...¹".

1) Hier bricht der Text ab.

Original, Siegel abgefallen. Die Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben sind auf Blatt 333^v aufgeklebt - AH 142, 333

232

1629 März 8., Luzern

A

SCHREIBEN VON RÖSSLIWIRT HANS JAKOB ENTLIN AN [DEN LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER], BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

*"... dess Herren siness geliebtt Herren vatters [**Konrad III.** Zurlauben] kranckheit ist mihr von grunt mines herzens Leidt, der allmächtige Gott welle ime sin vorige gsunckhet widerum gnädiglich verlichen, unnd mitdeillen, die wil dan der Her sin Rächnig von mihr Las-*

sen abfordern, han ich damollen nit der wil unnd glägenheit gehabt, der Her hatt die sälbige alhie Zuo empfachen.

1620 Erstlichen den 11 Brachmonad an der dagsatzung [der VII kath. Orte vom 10. Juni in Luzern]¹ schuldig bliben 3 gl. 10 ss den 16 decemper [anlässlich der Tagsatzung der V kath. Orte vom 15. Dezember 1620 in Luzern]² schuldig verbliben 2 gl. 10 ss für den **wälschen Baschian** wie er uff Sollothurn greisst verzert 1 gl. 20 ss. Mehr sol mir an einer dagsatzung wie er von Lutzern uff [die Tagsatzung der VII kath. Orte vom 20. Dezember 1620 nach] Sollothurn³ greisst unnd grad daruff widerum an der dagsatzung Luth ime übergäbner Rächnig Luthett 40 gl. 30 ss. daruff er mir bezaldt 5 halb Spanische dublen macht 15 gl. mehr Zald 4 frantzössische Franckhen duett 3 gl. 13 ss 2 a.

1626 den 8 Jullj verzertt 5 gl. 30 [ss] Zald den 26 ocdober 3 gl. 14 ss mehr 2 Botten So uff Sollothurn greisst 1 gl. 30 ss der [Dienner] Flory [=**Florian** N] uff dissmallen verzertt 16 ss alles gägen ein andren abzogen gehört mir ussen 33 gl. 38 ss 2 a. So ich dem herren widerss dienen khan bin ich iederer Zitt willig unnd gneigt, den herren, wie auch vor uss sin geliebter Her vatter in den gnädigen Schutz unnd Schirm Gottlicher gnaden unnd der fürbitt **Maria** bevollen ...".

"Hanss Jacob Enttlins wirt bim Rösslin Jn Lutzern bethreffende noch 33 gl. 38 ss

2 a so er vordert"

1) s. EA V 2, 131 (Nr. 124). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Konrad III. Zurlauben vertreten.

2) s. ebenda 179 (Nr. 158). Wiederum war Konrad III. Zurlauben einer der Tagsatzungsgesandten von Stadt und Amt Zug.

3) s. ebenda 180 (Nr. 159). Die Namen der Tagsatzungsgesandten sind daselbst nicht aufgeführt.

Original, Siegel zerbrochen - AH 142, 334

233

1629 Oktober 24., Luzern

A

SCHREIBEN VON RÖSSLIWIRT HANS JAKOB ENTLIN AN DEN LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, [BEAT II.] ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"demnach ich khurtz verschiner Zitt, by dem Herren Lassen anhalten von wägen miner habenden ansprach So ich hab an Herren vatter [**Konrad III. Zurlauben**] Sälligen, welchess ist 33 gl. 38 ss 2 a.¹ nachmallen der Lagei verzert 1 gl. 10 [ss] duott alles 35 gl. 8 ss